

Statistik informiert ...

Nr. 115/2018

21. August 2018

BAföG in Hamburg 2017

Zahl der Empfängerinnen und Empfänger gesunken

Im Jahr 2017 haben in Hamburg rund 23 600 Personen Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten. Das sind 6,5 Prozent weniger als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

Mit 17 300 Personen waren die meisten Empfängerinnen und Empfänger Studierende (darunter 68 Prozent an wissenschaftlichen Hochschulen und 31 Prozent an Fachhochschulen). Die übrigen 6 300 waren Schülerinnen und Schüler (darunter 57 Prozent an Berufsfachschulen oder Fachschulklassen). 56 Prozent aller Geförderten waren Frauen.

Die Geförderten erhielten durchschnittlich 520 Euro pro Person und Monat, das sind vier Prozent mehr als im Jahr zuvor. Schülerinnen und Schüler erhielten dabei im Schnitt 442 Euro, Studierende hingegen durchschnittlich 546 Euro.

53 Prozent der Empfängerinnen und Empfänger erhielten die Leistungen als Vollförderung. Bei Schülerinnen und Schülern waren dies 68 Prozent, bei Studierenden 48 Prozent. Eine Teilförderung, die beim Überschreiten der Einkommensgrenzen der Geförderten oder der Eltern geleistet wird, erhielten 33 Prozent der Schülerinnen und Schüler sowie 52 Prozent der Studierenden.

Insgesamt wurden 2017 in der Hansestadt knapp 93 Mio. Euro Bundesmittel für BAföG-Leistungen zur Verfügung gestellt. Das ist ein Prozent weniger als im Jahr 2016. Die Leistungen wurden überwiegend (63 Prozent) als Zuschuss, ansonsten als Darlehen gewährt. Schülerinnen und Schüler erhalten Leistungen generell als Zuschuss.

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: schulen.ausbildung@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de